



Die große deutsche Dessous-Studie 2009

Teilnehmerzahl: 2132

Durchgeführt vom 08.06.2009 bis zum 05.07.2009 von LIAISON-DANGEREUSE.COM und VOGUE.COM

Vorbemerkung

Frauen und ihre Wäsche - eine intime Verbindung

Die Ergebnisse der großen Dessous-Studie 2009 liegen vor. Sie wurde, wie schon im Vorjahr, gemeinsam von dem Online-Kaufhaus für Dessous, LIAISON-DANGEREUSE.COM, und VOGUE.COM erhoben, dem Online-Portal des wichtigsten Fashion-Magazins der Welt, der VOGUE.

Mehr als 2.000 Frauen haben in der Zeit vom 08.06.2009 bis zum 05.07.2009 einen umfangreichen Fragebogen im Internet ausgefüllt und dabei viele, zum Teil erstaunliche Einsichten über ihr Verhältnis zu Dessous offenbart: Welche Wäsche sie tragen, für wen sie sie tragen, was sie dafür bereit sind auszugeben, welche Farben sie bevorzugen und wo sie ihre Dessous kaufen.

Die Ergebnisse sollen nicht nur den Herstellern von Dessous sowie dem Handel helfen, ihre Kundinnen besser zu verstehen. Sie sollen auch den Medien aktuelle und verlässliche Daten zu einem Thema liefern, über das gerne spekuliert wird.

Eines zeigen die Zahlen der Dessous-Studie 2009 genau: Frauen lieben Dessous - und sie tragen sie vor allem für sich selbst. Dessous sind ein Thema, bei dem sich Frauen kaum von außen beeinflussen lassen - nicht von Männern, nicht von Trends, nicht einmal von ihrer besten Freundin. Schöne Dessous sind für Frauen daher ein Ausdruck ihrer persönlichen Freiheit und ihres Wohlfühlens. Und dafür sind sie auch bereit, Geld auszugeben. Aber sehen Sie selbst...

Laurence Saunier & Edlyn Mauke

Geschäftsführende Gesellschafterinnen www.liaison-dangereuse.com

Hamburg, August 2009

Die Highlights der Dessous-Studie 2009

1. Dessous - ein willkommenes Geschenk

Wir fragten: Würden Sie sich über Dessous als Geschenk freuen?

- 43 Prozent sagen: Ja, ein Wäscheset ist ein wunderschönes, persönliches Geschenk.

2. Überraschend viele Frauen kennen ihre BH-Größe nicht (oder nicht so genau)

Wir fragten: Woher kennen Sie Ihre BH-Größe?

- Nur 24 Prozent haben ihre BH-Größe schon einmal professionell messen lassen

3. Frauen lieben schwarze Wäsche

Wir fragten: Welche Farbe dominiert in Ihrer Wäscheschublade?

- 36 Prozent sagen: Schwarz

4. Frauen kaufen Dessous am liebsten alleine

Wir fragten: Wie kaufen Sie am liebsten Dessous ein?

- 66 Prozent sagen: alleine

5. Bis zu 100 Euro für einen einzigen BH

Wir fragten: Wieviel würden Sie maximal für einen BH ausgeben?

- 32 Prozent sagen: bis 100 Euro

6. Für schöne Wäsche würden einige Frauen sogar auf Sex verzichten

Wir fragten: Worauf würden Sie für ein traumhaftes Wäscheset im Wert von 500 Euro verzichten?

- 34 Prozent sagen: Ich würde einen Monat auf Schokolade verzichten
- 13 Prozent sagen: Ich würde einen Monat auf mein Handy verzichten
- 10 Prozent sagen: Ich würde einen Monat auf Sex verzichten

7. Frauen tragen Dessous vor allem für sich selbst

Wir fragten: Was bewegt Sie dazu, schöne Wäsche zu tragen?

- 36 Prozent der Frauen sagen: Lingerie ist ein persönlicher Luxus, den sich jede Frau gönnen sollte. Wenn allerdings ein abendliches Date ansteht, sagen 53 Prozent: Ich möchte verführerisch und sexy aussehen - wer weiß, wohin der Abend führt.

8. Jede vierte Frau liebt Strapse

Wir fragten: Welche sexy Accessoires tragen Sie hin und wieder?

- 24 Prozent sagen: Strapse

Inhaltsverzeichnis

1. Die Bedeutung von Dessous.....	5
1.1. Im Alltag: Dessous tragen zum Wohlbefinden bei.....	5
1.2. Am Abend: Verführung pur.....	6
1.3. Im Allgemeinen: Persönlicher Luxus.....	7
1.4. Worauf Frauen für Dessous verzichten würden:	9
2. Wie Dessous getragen werden.....	10
2.1. Die häufigsten BH-Größen.....	10
2.2. Die BH-Größe wird oft nur geschätzt.....	11
2.3. Die bevorzugten BH-Formen: Mehr Wahlfreiheit.....	13
2.4. Die bevorzugten Höschen-Formen: Der String verliert.....	15
2.5. Die bevorzugten Farben und Materialien: Schwarz bleibt Nr. 1.....	17
2.6. Wieviele Dessous Frauen besitzen: Qualität vor Quantität.....	21
3. Der Dessous-Kauf.....	23
3.1. Wie Frauen Dessous kaufen: Am liebsten alleine.....	23
3.2. Die Kaufentscheidung: Die pure Lust.....	25
3.3. Wo Frauen Dessous kaufen: Internet wird wichtiger.....	27
3.4. Wieviel Frauen für Dessous ausgeben: Bis zu 100 Euro pro BH.....	28
3.5. Wo Frauen sich über Dessous informieren: Magazine bieten Inspiration.....	30
4. Dessous und das Internet: Passt zusammen.....	31
5. Dessous als Geschenk: Hoch willkommen!.....	34
6. Dessous und der Partner.....	35
6.1. Keine Kompromisse.....	35
6.2. Sexy Accessoires erwünscht.....	36

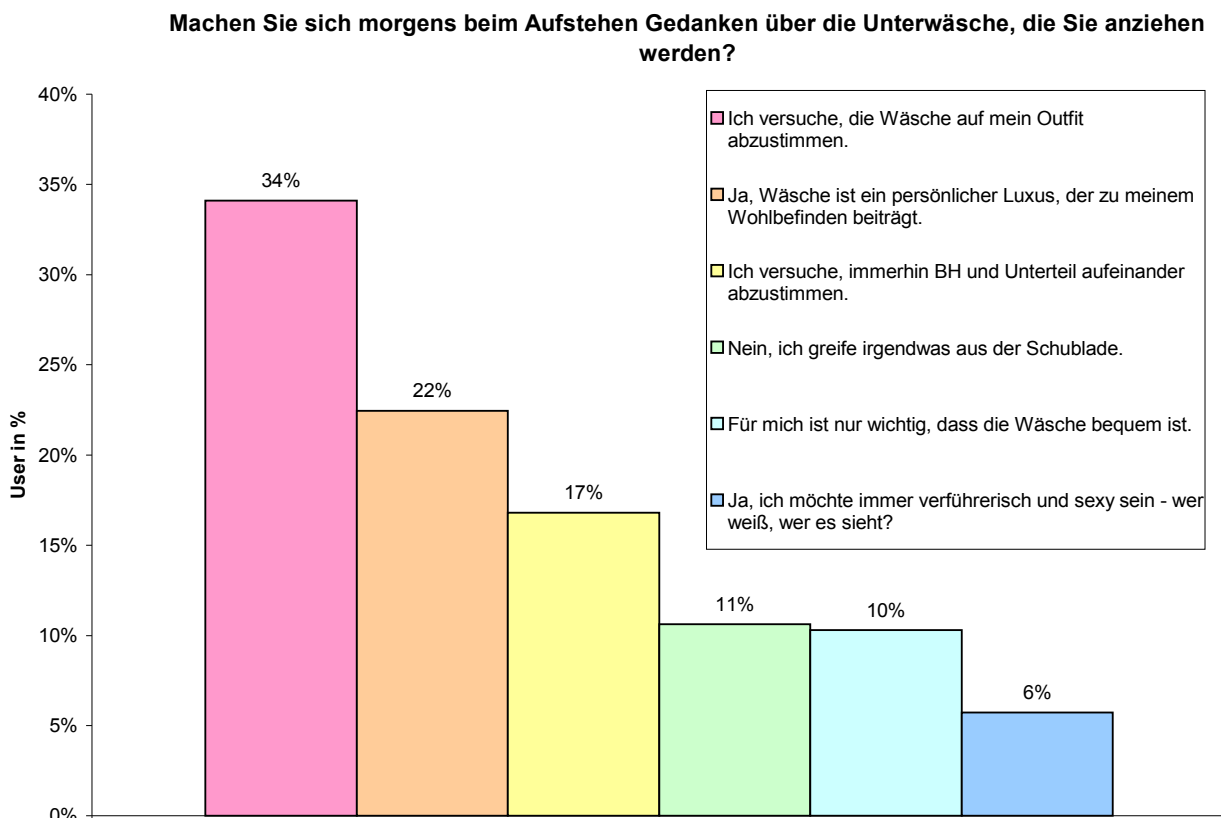
1. Die Bedeutung von Dessous

1.1. Im Alltag: Dessous tragen zum Wohlbefinden bei

Rund 80 Prozent der befragten Frauen geben an, sich morgens Gedanken über die Wäsche zu machen, die sie anziehen. Für 35 Prozent der Teilnehmerinnen ist dabei das wichtigste Kriterium, dass die Wäsche zum Gesamtoutfit passt. Weitere 22 Prozent finden die Auswahl der Wäsche sehr wichtig, da sie im weiteren Verlauf des Tages deutlich zu ihrem Wohlbefinden beiträgt. 17 Prozent der Befragten versuchen immerhin noch BH und Unterteil aufeinander abzustimmen. Nur 21 Prozent der Teilnehmerinnen geben an, dass ihnen die Auswahl weitestgehend egal ist und sie sich irgendetwas aus der Schublade greifen, bzw. dass die Unterwäsche eigentlich nur bequem sein sollte.

Dies zeigt deutlich, dass Dessous auch im Alltag der Frauen einen immer höheren Stellenwert bekommen. Sie haben hier vor allem eine persönliche Bedeutung und tragen eher zum eigenen Wohlbefinden bei, als dass sie mit der Aussicht getragen werden, von anderen attraktiv und sexy gefunden zu werden.

Grafik I: Machen Sie sich morgens Gedanken über die Unterwäsche, die Sie anziehen?

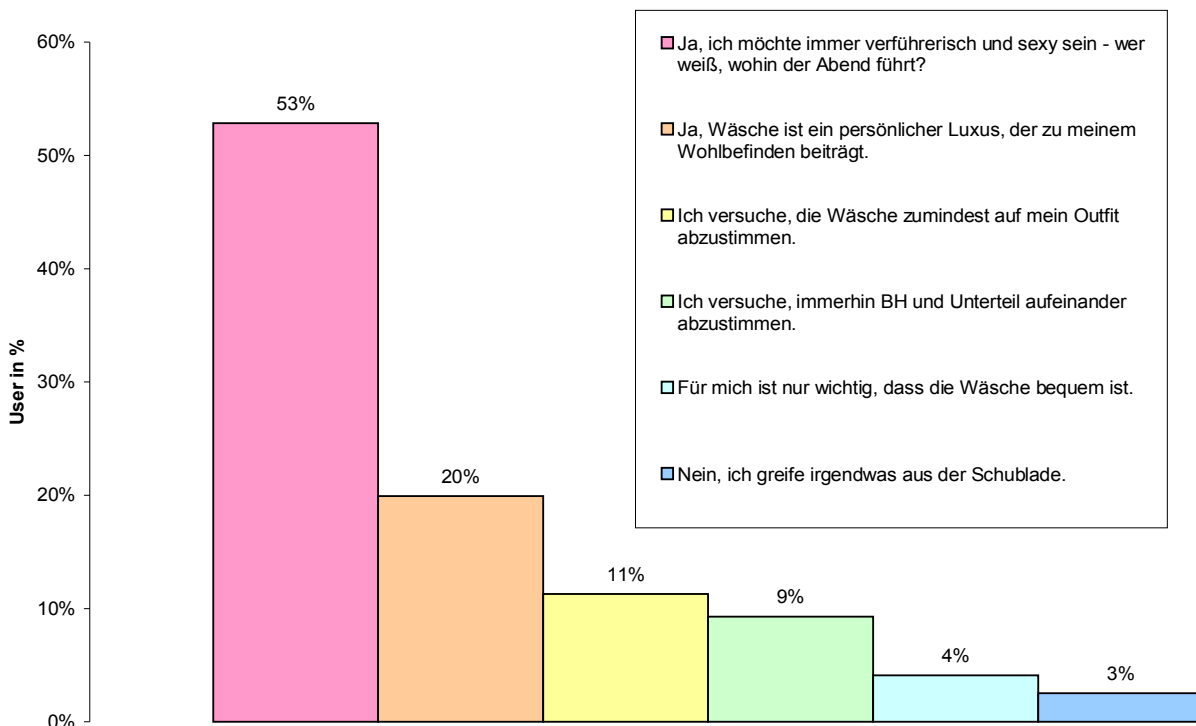


1.2. Am Abend: Verführung pur

Bei der Wahl der Unterwäsche für ein abendliches Date steht klar der Aspekt der Verführung im Vordergrund. Nur 11 Prozent der Frauen finden es wichtig, dass die Dessous zum Gesamtoutfit passen. Die große Mehrheit von 53 Prozent wählt die Wäsche aus, um verführerisch und sexy für den Abend zu sein. 20 Prozent betrachten auch am Abend ihre Wäsche als persönlichen Luxus, der zu ihrem Wohlbefinden beiträgt. Nur 7 Prozent der befragten Frauen geben an, sich gar keine Gedanken zu machen und entweder irgendetwas zu greifen oder vor allem auf Bequemlichkeit zu achten.

Grafik II: Ein vielversprechender Abend liegt vor Ihnen. Machen Sie sich Gedanken über die Unterwäsche, die Sie anziehen werden?

Ein viel versprechender Abend liegt vor Ihnen. Machen Sie sich Gedanken über die Unterwäsche, die Sie anziehen werden?



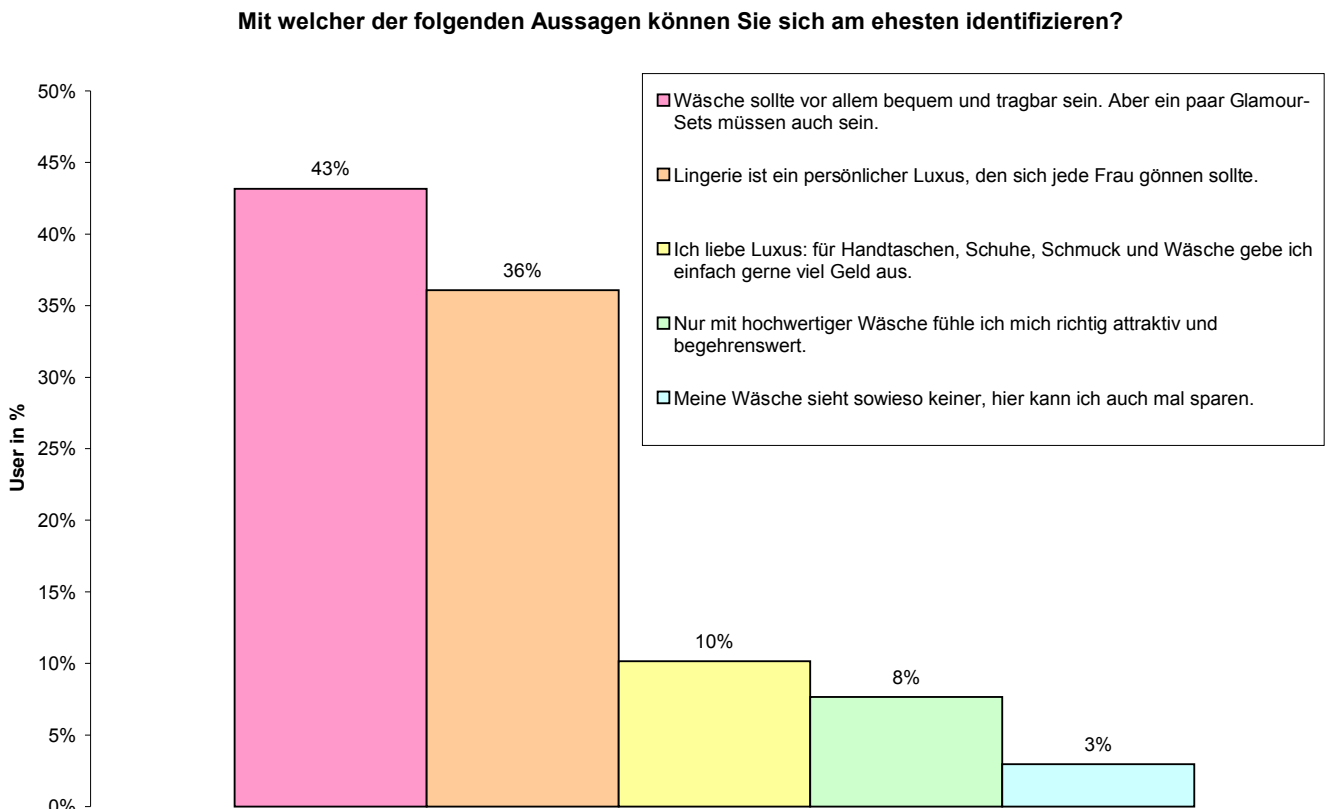
1.3. Im Allgemeinen: Persönlicher Luxus

Wie Grafik I und Grafik II bereits gezeigt haben, hat Lingerie eine wichtige Bedeutung für die Frauen. Ob im alltäglichen Leben oder zu besonderen Anlässen am Abend - die Wahl der Wäsche kann das persönliche Selbstbewusstsein und Wohlbefinden deutlich steigern.

Grafik III beleuchtet die Gründe hierfür. Wie auch schon im Jahr 2008 deutlich wurde, scheint Wäsche vor allem eine persönliche Bedeutung für Frauen zu haben. Diese Entwicklung hat sich sogar noch verstärkt: während im letzten Jahr 27 Prozent der Teilnehmerinnen Lingerie als persönlichen Luxus empfunden haben, den sich jede Frau gönnen sollte, sind es dieses Jahr sogar 36 Prozent. Weitere 43 Prozent finden vor allem den Tragekomfort und die Bequemlichkeit wichtig, und finden, dass auch Glamour-Sets sein müssen. Für knapp 80 Prozent der befragten Frauen scheint also mit hochwertiger Wäsche eine besondere Bedeutung verbunden zu sein: entweder als persönlicher Luxus oder als Beitrag zum eigenen Wohlbefinden.

Nach wie vor scheint eine generelle Vorliebe für Luxusartikel oder der Wunsch, für andere attraktiv und begehrenswert zu sein, kaum eine Rolle zu spielen. Dieses Ergebnis hat die diesjährige Studie bestätigt. Interessant ist die Verschiebung innerhalb der 80 Prozent der Teilnehmerinnen, für die hochwertige Wäsche eine persönliche Bedeutung hat: weg vom reinen Tragekomfort hin zu einer Verstärkung des persönlichen Luxusgefühls, das Lingerie bietet.

Grafik III: Mit welcher der folgenden Aussagen können Sie sich am ehesten identifizieren?



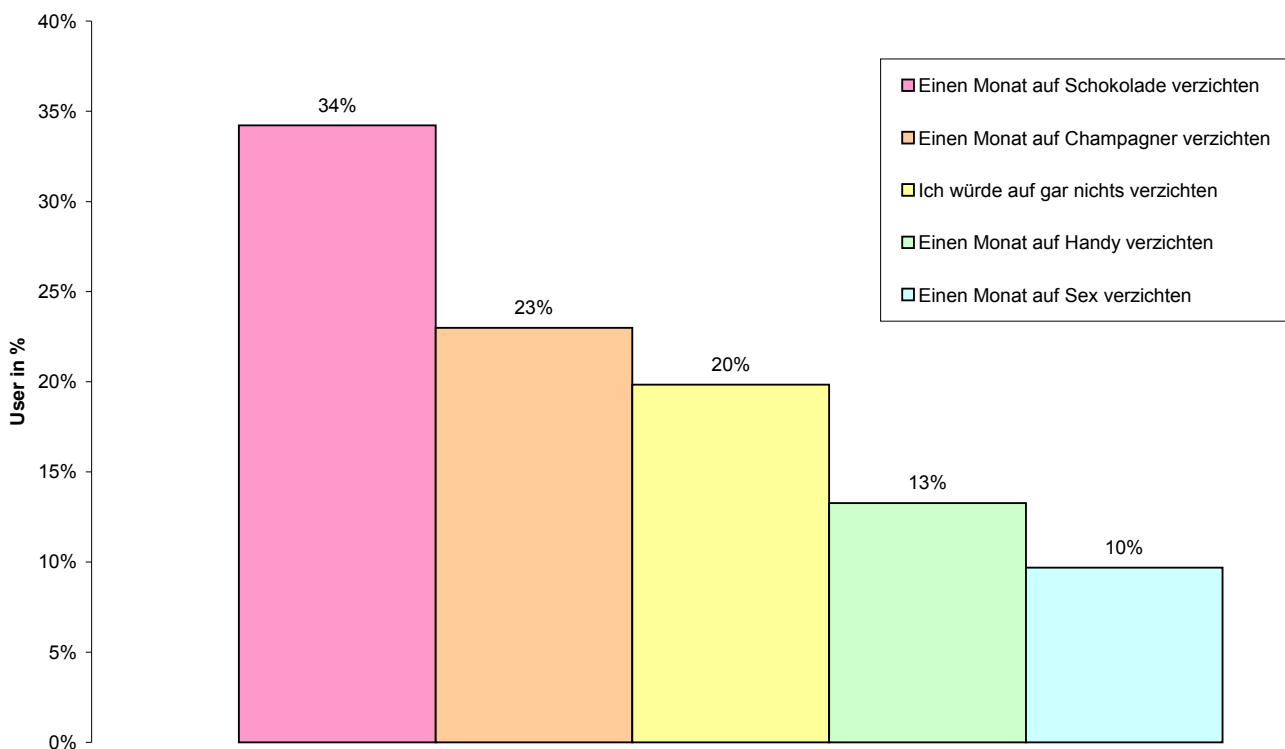
1.4. Worauf Frauen für Dessous verzichten würden:

Interessant, um die Bedeutung von Dessous für Frauen weiter zu beleuchten, ist die Frage nach dem Verzicht: wären Frauen bereit, für ein schönes Wäscheset im Wert von 500 Euro auf etwas zu verzichten, und wenn ja, worauf?

Ja, wären sie. 80 Prozent der befragten Frauen würden für ein exklusives Wäscheset einen Monat lang auf so lieb gewonnene Alltagsrituale und Gewohnheiten wie Schokolade, Champagner, das Handy und sogar Sex verzichten. Nur 20 Prozent der Teilnehmerinnen würden auf gar nichts verzichten.

Grafik IV Worauf würden Sie für ein traumhaftes Wäscheset im Wert von 500 Euro verzichten?

Für ein traumhaftes Wäscheset im Wert von 500€ wären Sie bereit auf was zu verzichten?

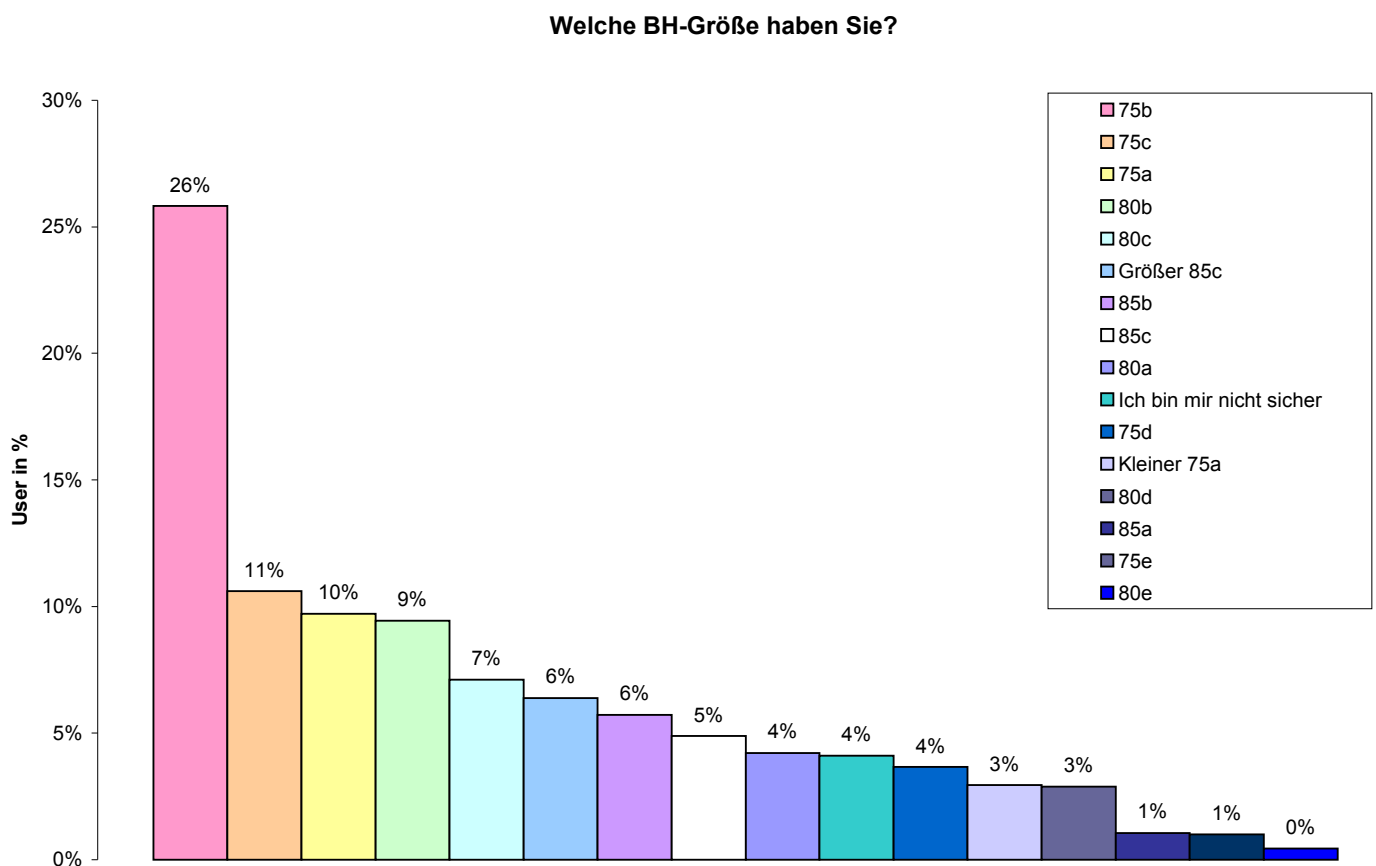


2. Wie Dessous getragen werden

2.1. Die häufigsten BH-Größen

Gut jede vierte Frau trägt die BH-Größe 75B. Damit ist und bleibt diese Größe das Standardmaß. Über die Hälfte der befragten Frauen hat einen 75er-Umfang. Immer noch rund 4% der Teilnehmerinnen geben aber an, nicht sicher zu sein, welche Größe sie eigentlich haben. Dies zeigt auch die Frage weiter unten, woher man die eigene Größe kenne, siehe Grafik VI.

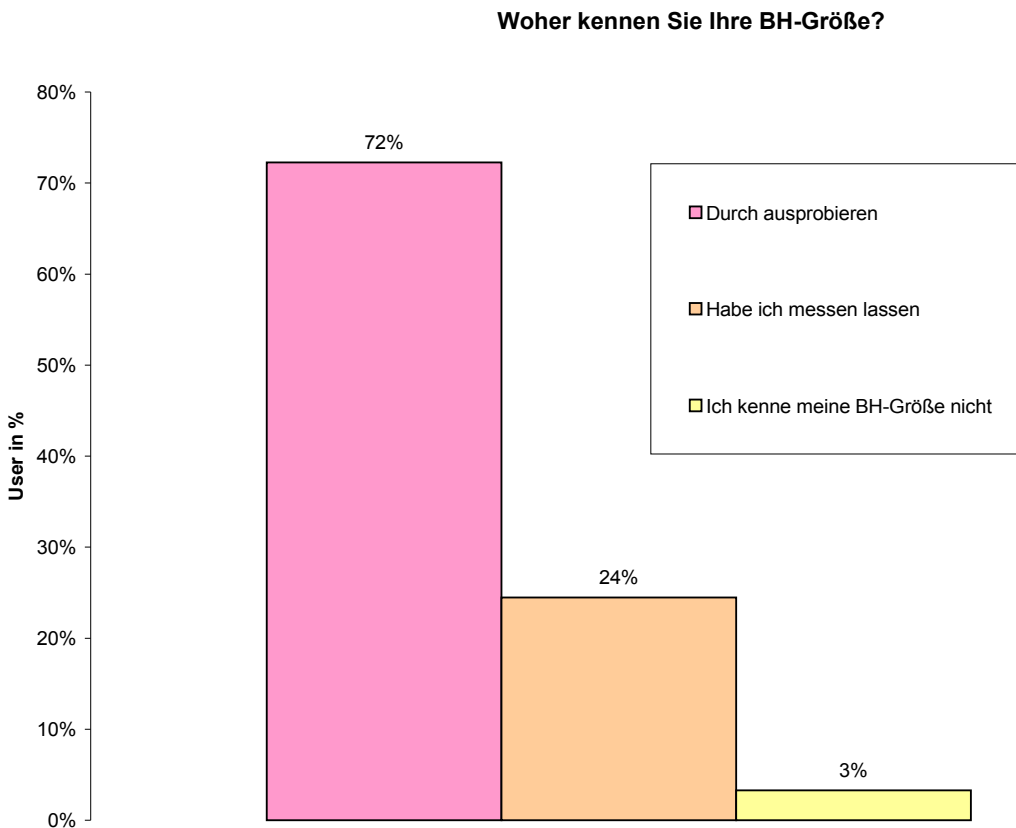
Grafik V: Welche BH-Größe haben Sie?



2.2. Die BH-Größe wird oft nur geschätzt

Nur 24 Prozent der Frauen haben die eigene BH-Größe professionell ausmessen lassen. Dreiviertel aller Frauen haben entweder verschiedene BHs ausprobiert, um sich an die eigene Größe heranzutasten, oder geben an, die eigene Größe nach wie vor gar nicht zu kennen. Eine aktivere Beratung des Fachhandels ist unbedingt gefordert. Die BH-Größe einer Kundin sollte vor dem Kauf dringend nachgemessen werden, da die eigenen Größenannahmen der Kundinnen offensichtlich mehrheitlich auf bloßer Schätzung basieren und entsprechend fehlerhaft sein können. Wenn man bedenkt, dass schlecht sitzende BHs auch gesundheitliche Folgen haben können, ist eine fachgerechte Beratung unbedingt ratsam.

Grafik VI: Woher kennen Sie Ihre BH-Größe?

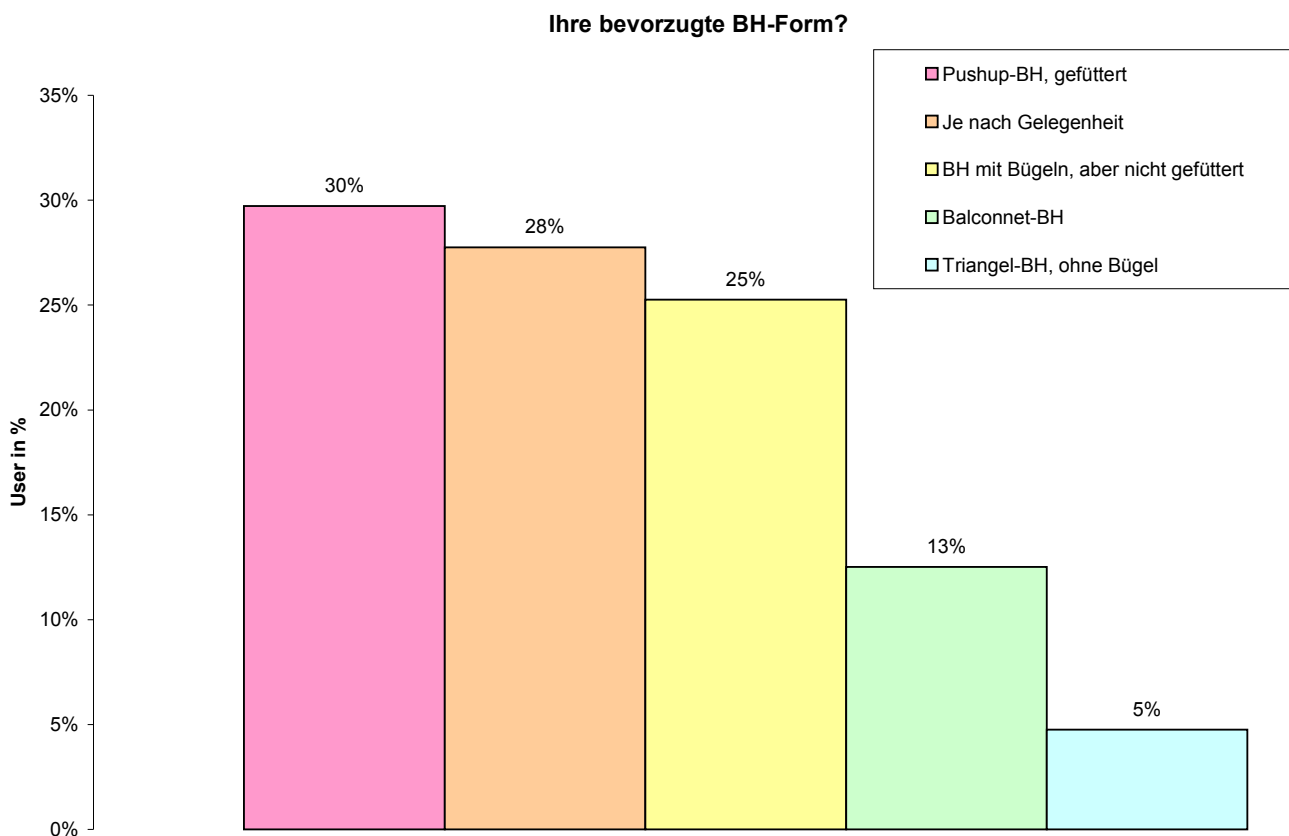


2.3. Die bevorzugten BH-Formen: Mehr Wahlfreiheit

Bei der bevorzugten BH-Form liegt zwar nach wie vor der Pushup-BH mit rund einem Drittel aller Frauenstimmen an der Spitze, er hat aber im Vergleich zum letzten Jahr 4 Prozentpunkte verloren. Auch der ungefütterte Bügel-BH hat im Ranking einen Platz eingebüßt und um 4 Prozent verloren. 3 Prozentpunkte gewonnen hat der Balconnet-BH und um 1 Prozent hat sich auch der Triangel-BH gesteigert.

Eine interessante Entwicklung im Vergleich zum letzten Jahr zeigt vor allem auch die Antwortmöglichkeit „je nach Gelegenheit“, die um 5 Prozent zugelegt hat. Generell scheinen sich die Frauen von einem Lieblingsmodell für alle Gelegenheiten zu verabschieden und lieber spontan je nach Anlass entscheiden zu wollen, welche BH-Form sie bevorzugen. Dies zeigt auch die sich angleichende Verteilung der Stimmen auf die einzelnen BH-Formen.

Grafik VII: Ihre bevorzugte BH-Form?

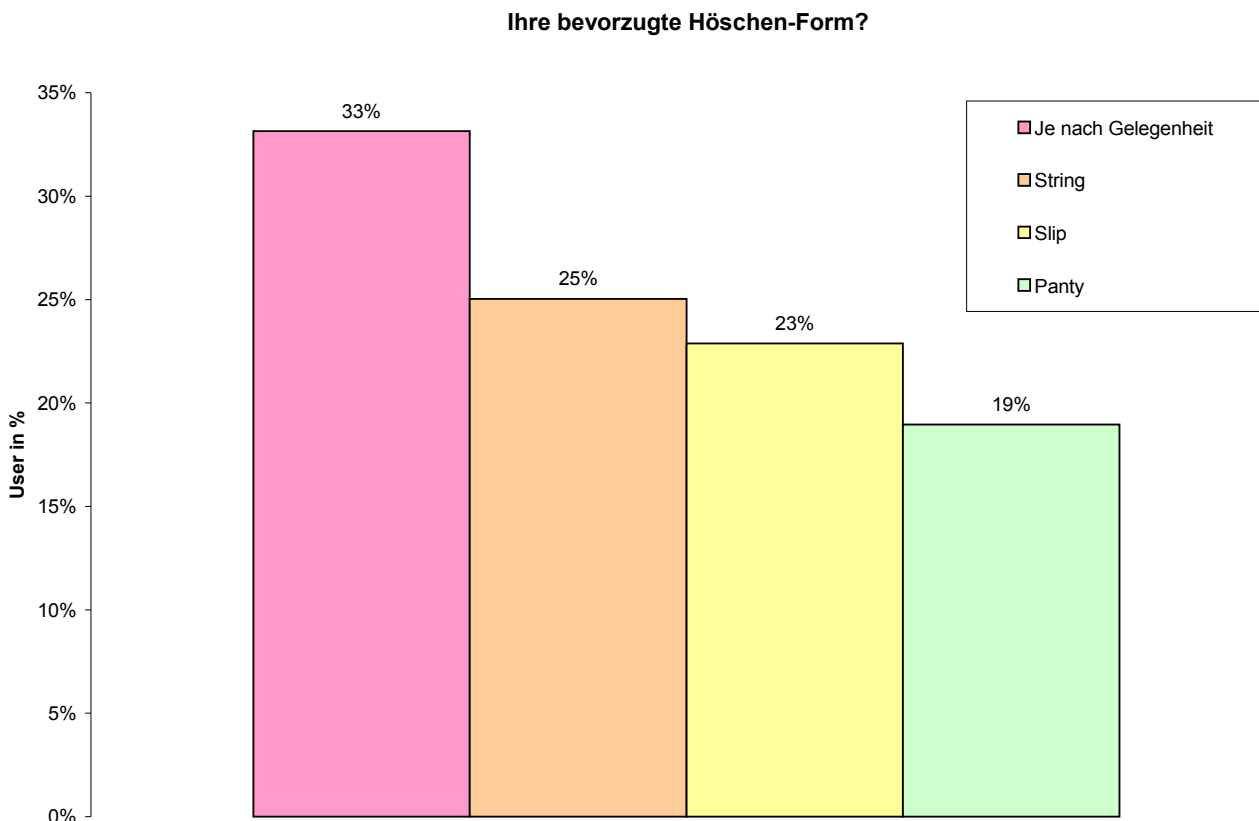


2.4. Die bevorzugten Höschen-Formen: Der String verliert

Auch hier zeichnet sich eine ähnliche Entwicklung wie bei der bevorzugten BH-Form ab. War im letzten Jahr noch der String mit 30 Prozent aller Frauenstimmen der absolute Spitzenreiter vor dem Slip mit 24 Prozent und dem Panty mit 18 Prozent, so hat er dieses Jahr 5 Prozentpunkte eingebüßt. Stattdessen gibt die Mehrheit mit 33 Prozent aller teilnehmenden Frauen an, je nach Gelegenheit zu entscheiden, welche Höschen-Form ihnen die liebste ist.

Die Präferenz für einzelne Höschen-Formen gleicht sich weitestgehend an. Auch hier scheint sich bei den Frauen eine größere Flexibilität und Differenzierung der Gewohnheiten und Geschmäcker durchzusetzen, die sowohl für den Fachhandel als auch für die Hersteller Chancen bieten. Mehr und mehr werden verschiedene Modelle für verschiedene Anlässe und Bedürfnisse gefordert - und auch gekauft.

Grafik VIII: Ihre bevorzugte Höschen-Form?



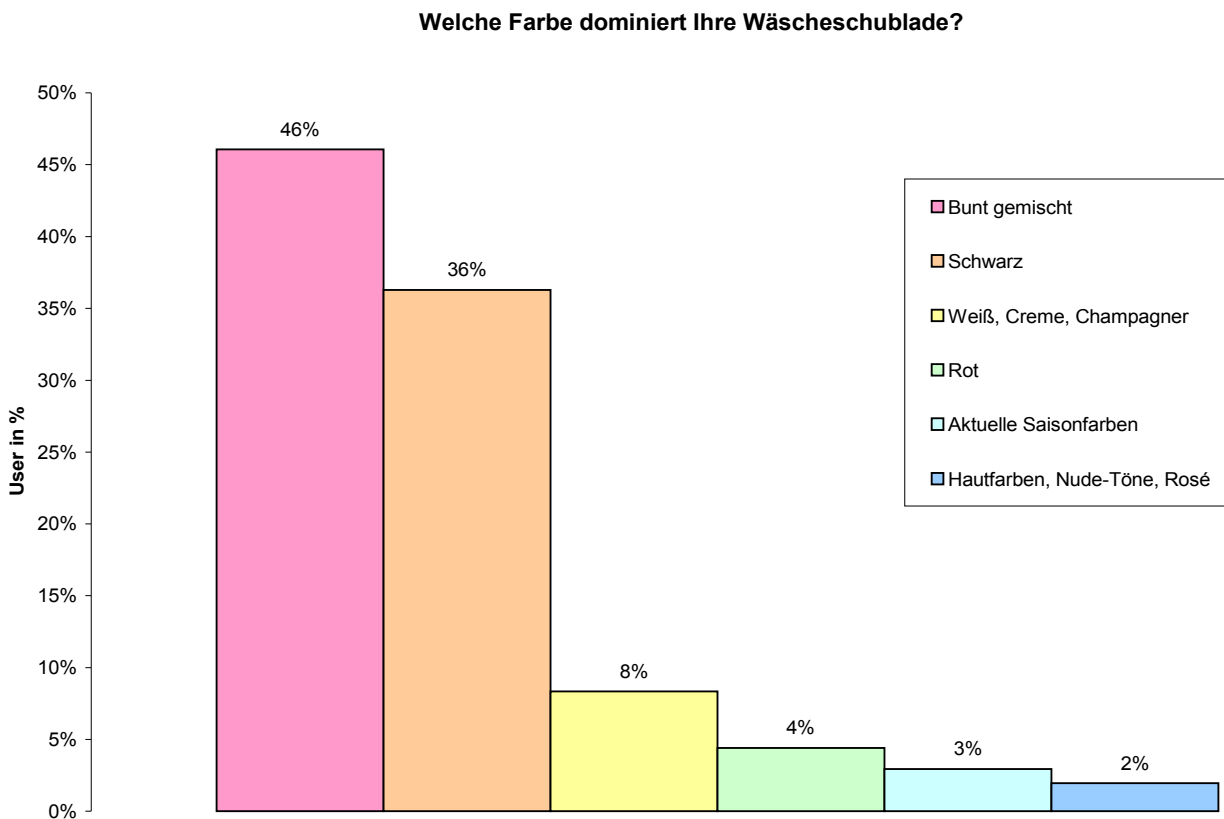
2.5. Die bevorzugten Farben und Materialien: Schwarz bleibt Nr. 1

Ebenso wie bei den verschiedenen Dessous-Modellen sehen wir auch bei den Farben und Materialien eine Tendenz zur höheren Bandbreite. Die meisten Stimmen erhält zwar als einzelne Farbe nach wie vor Schwarz mit 36 Prozent, deutlich vor Weiß mit 8 Prozent, Rot mit 4 Prozent und Rosé mit 2 Prozent. Die eindeutige Mehrheit der Frauen gibt aber mit 46 Prozent an, dass keine einzelne Farbe in ihrer Wäscheschublade dominiere, sondern ihre Unterwäsche farblich „bunt gemischt“ sei.

Interessant ist, dass trotz der klaren Tendenz zur bunten Durchmischung Trends in der Wäsche nur eine untergeordnete Rolle zu spielen scheinen. Aktuelle Saisonfarben sind mit gerade mal 3 Prozent aller Nennungen offenbar wenig bedeutsam für die Auswahl von Dessous.

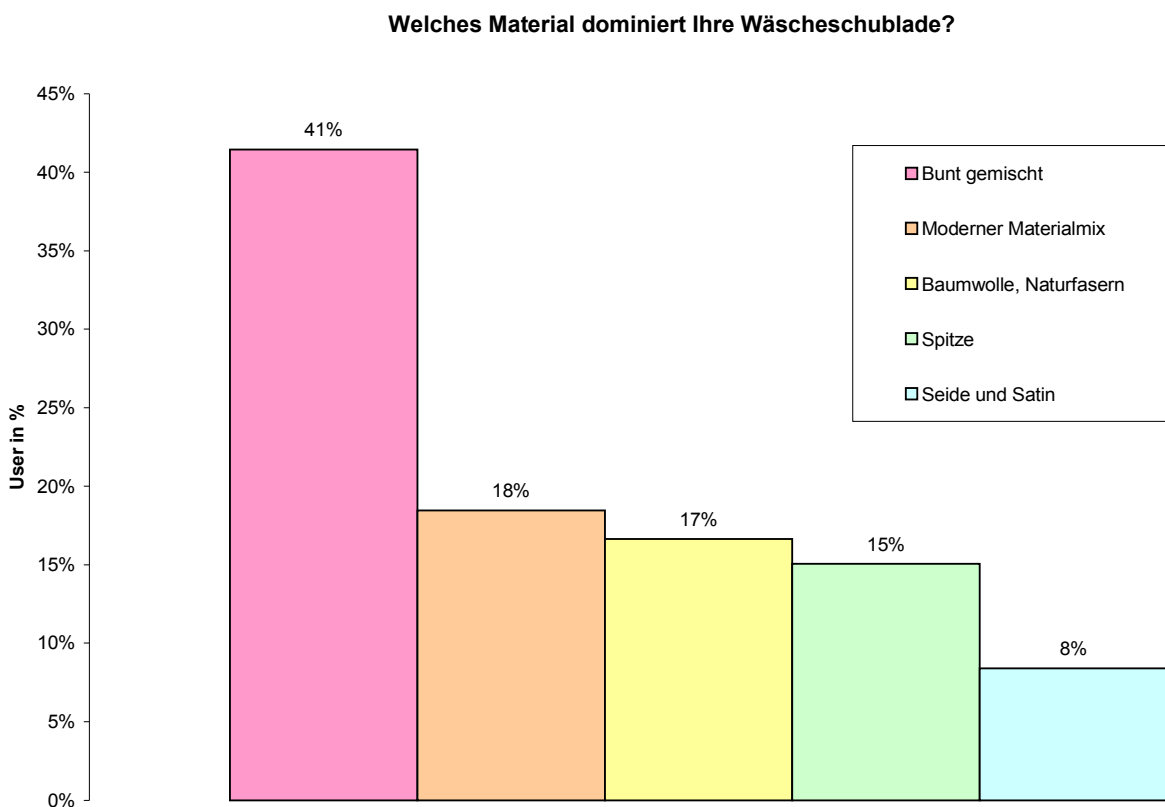
Wäsche wird nicht von anderen gesehen, man trägt sie für sich. Es überwiegt also die persönliche Bedeutung, die Dessous für Frauen haben, und sie lassen sich hier in ihrer Wahl weniger bzw. kaum von Trends oder Modediktaten leiten. Es scheint zwar von Händler- und Herstellerseite geboten, eine Vielfalt an Farben zu präsentieren, aber es überwiegen eher die Klassiker als die Trends in der Auswahl der Dessous-Kundinnen.

Grafik IX: Welche Farbe dominiert Ihre Wäscheschublade?



Bei den beliebten Wäschematerialien sehen wir dieselbe Entwicklung. Dominierte im letzten Jahr noch die Spitze mit 22 Prozent, so steht in diesem Jahr der moderne Materialmix mit 18 Prozent an erster Stelle, gefolgt von Baumwolle und Naturfasern mit 17 Prozent. Erst dann kommt Spitze mit 15 Prozent. Die einzelnen Materialien haben weitestgehend an Nennungen verloren, wohingegen die Antwortmöglichkeit „bunt gemischt“ und auch „moderner Materialmix“ deutlich an Stimmen gewonnen hat. Die modernen Materialmischungen bieten heute mehr Qualität und Tragekomfort, das spiegelt sich in diesem Ergebnis wider. Die vorhin beschriebene Tendenz, weg von etablierten Lieblingsfarben und Lieblingsmodellen hin zur größeren Differenzierung und Vielfalt, wird auch bei den Materialien deutlich.

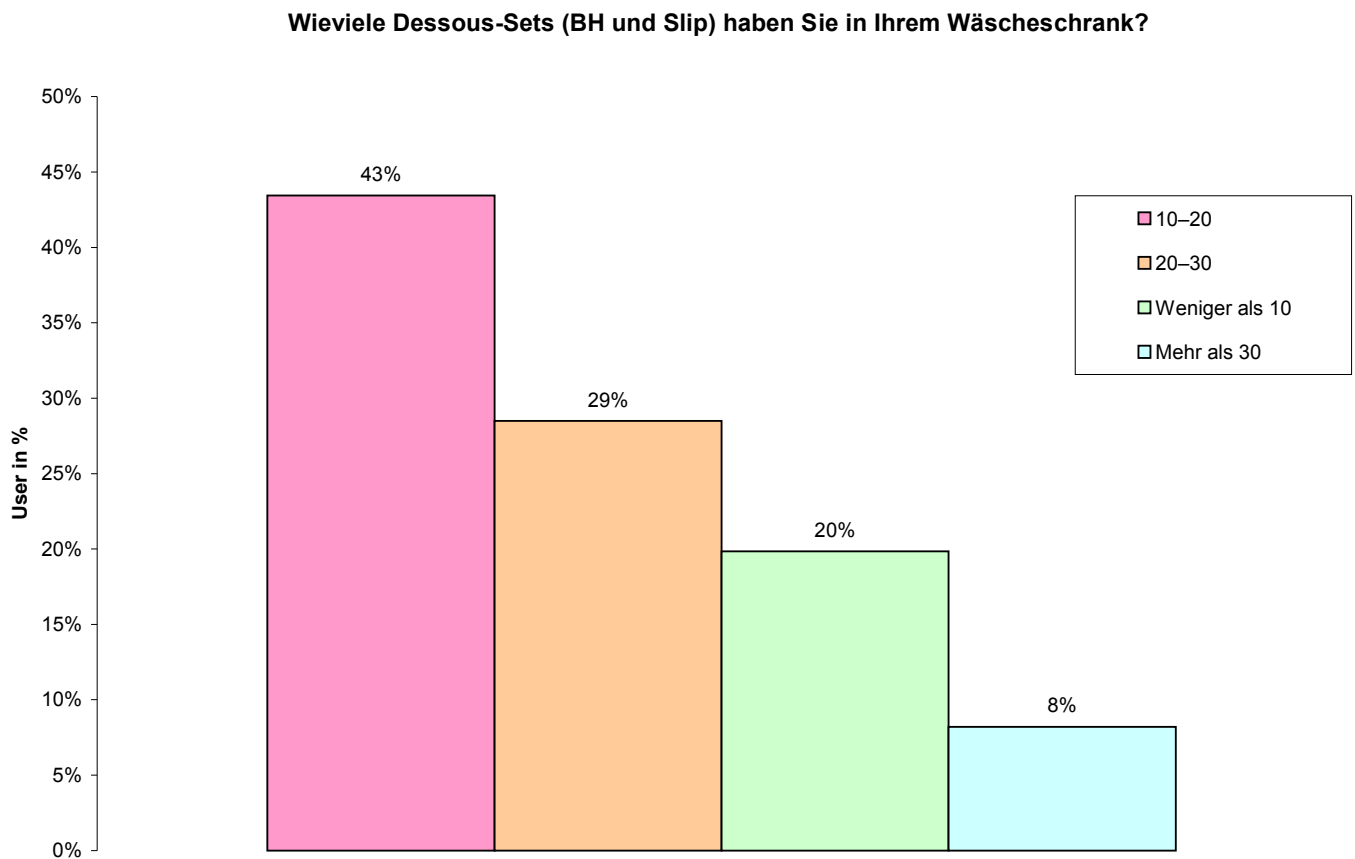
Grafik X: Welches Material dominiert Ihre Wäscheschublade?



2.6. Wieviele Dessous Frauen besitzen: Qualität vor Quantität

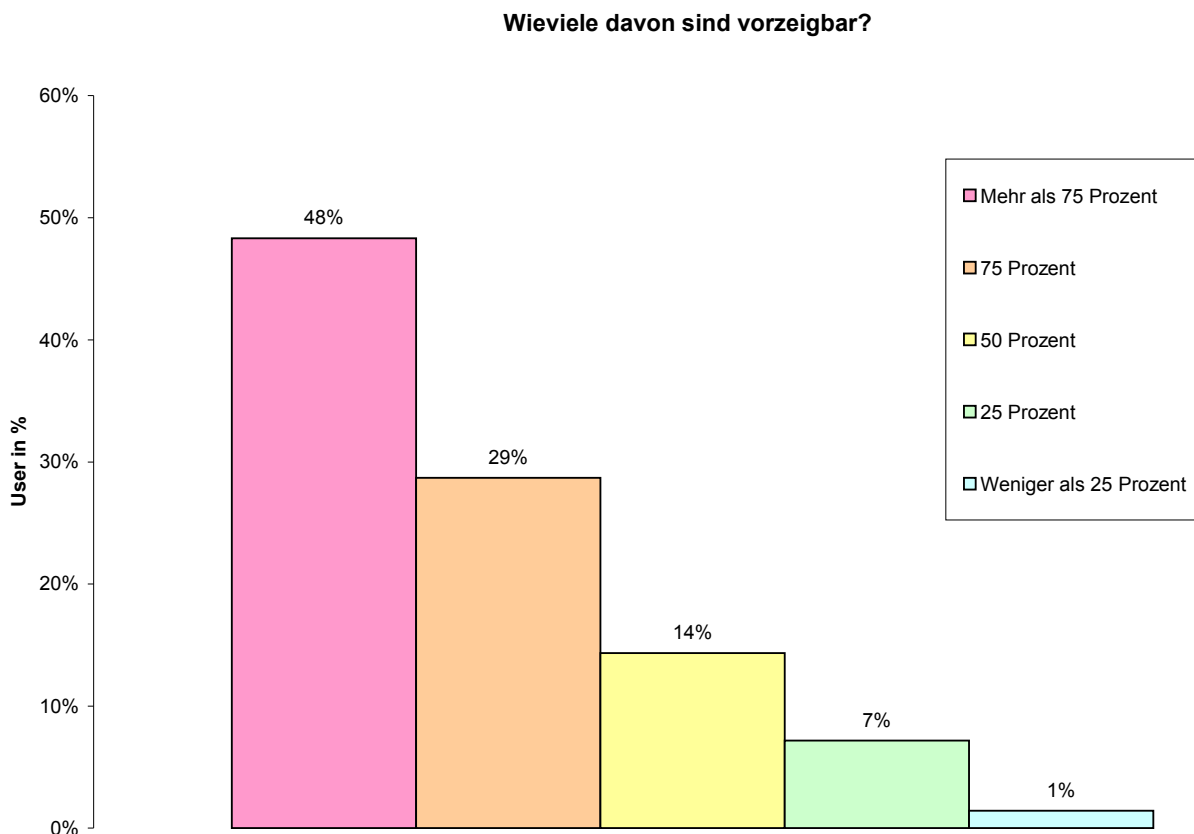
Frauen besitzen im Schnitt zwischen 10 und 20 unterschiedliche Dessous-Sets, wovon mehr als 75 Prozent „vorzeigbar“ sind. Diese hier deutliche Tendenz zu weniger Quantität und mehr Qualität untermauert die wichtige persönliche Bedeutung, die Dessous für Frauen haben.

Grafik XI: Wieviele Dessous-Sets haben Sie in Ihrem Wäscheschrank?



77 Prozent aller Teilnehmerinnen geben an, dass mindestens 75 Prozent ihrer Wäschesets „vorzeigbar“ seien. Fast jede zweite Frau besitzt sogar mehr als 75 Prozent hochwertige und „vorzeigbare“ Dessous-Sets.

Grafik XII: Wieviele davon sind vorzeigbar?



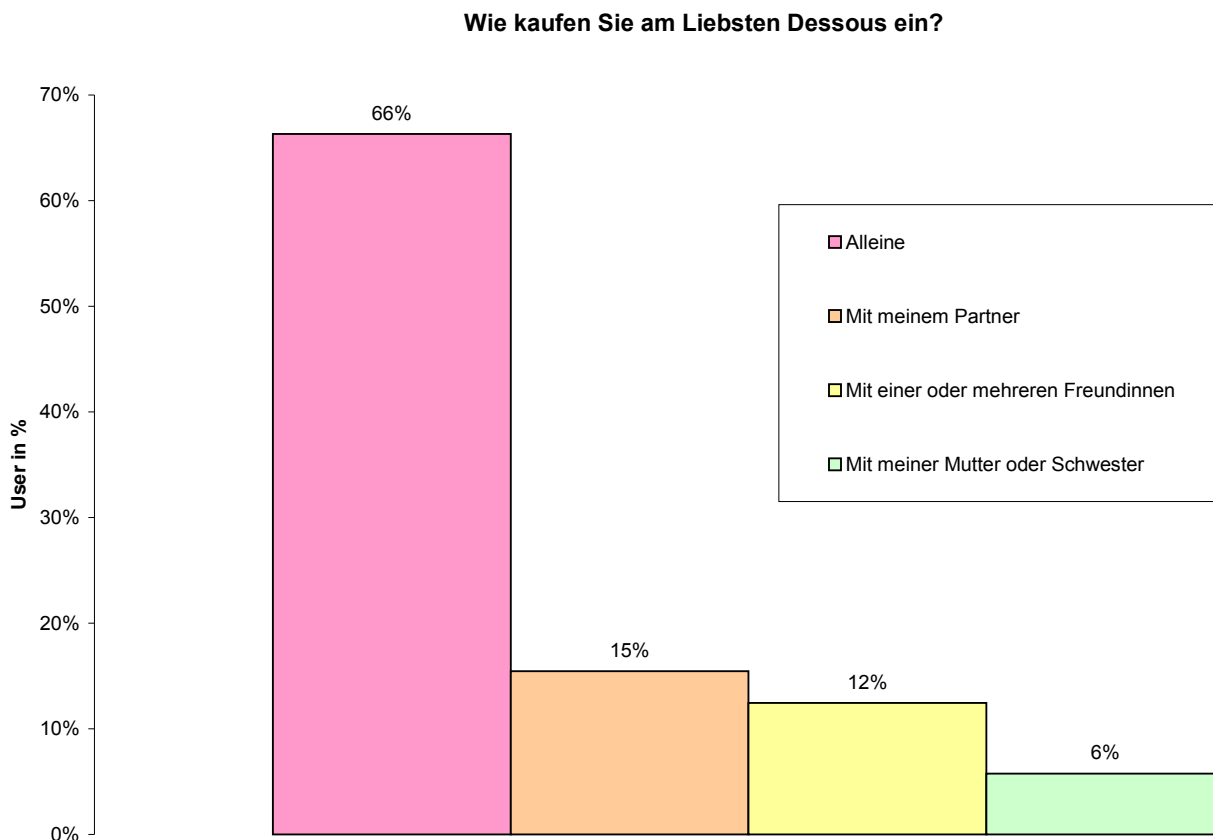
Quelle: Liaison Dangereuse

3. Der Dessous-Kauf

3.1. Wie Frauen Dessous kaufen: Am liebsten alleine

Wie sich auch bereits im Jahr 2008 gezeigt hat, ist der Dessous-Kauf für Frauen ein sehr persönliches Einkaufserlebnis. Sie kaufen Wäsche daher am liebsten alleine ein. Obwohl der Partner in den meisten Fällen der einzige ist, der die Wäsche jemals zu sehen bekommt, ist er beim Dessous-Einkauf unerwünscht. Nur 15 Prozent der Frauen geben an, gerne mit ihrem Partner Wäsche einzukaufen. Auch Freundinnen mit 12 Prozent aller Nennungen oder Mutter und Schwester mit sogar nur 6 Prozent der Antworten sind nicht erwünscht. Die große Mehrheit von 66 Prozent aller Teilnehmerinnen kauft Unterwäsche am liebsten alleine ein.

Grafik XIII: Wie kaufen Sie am Liebsten Dessous ein?

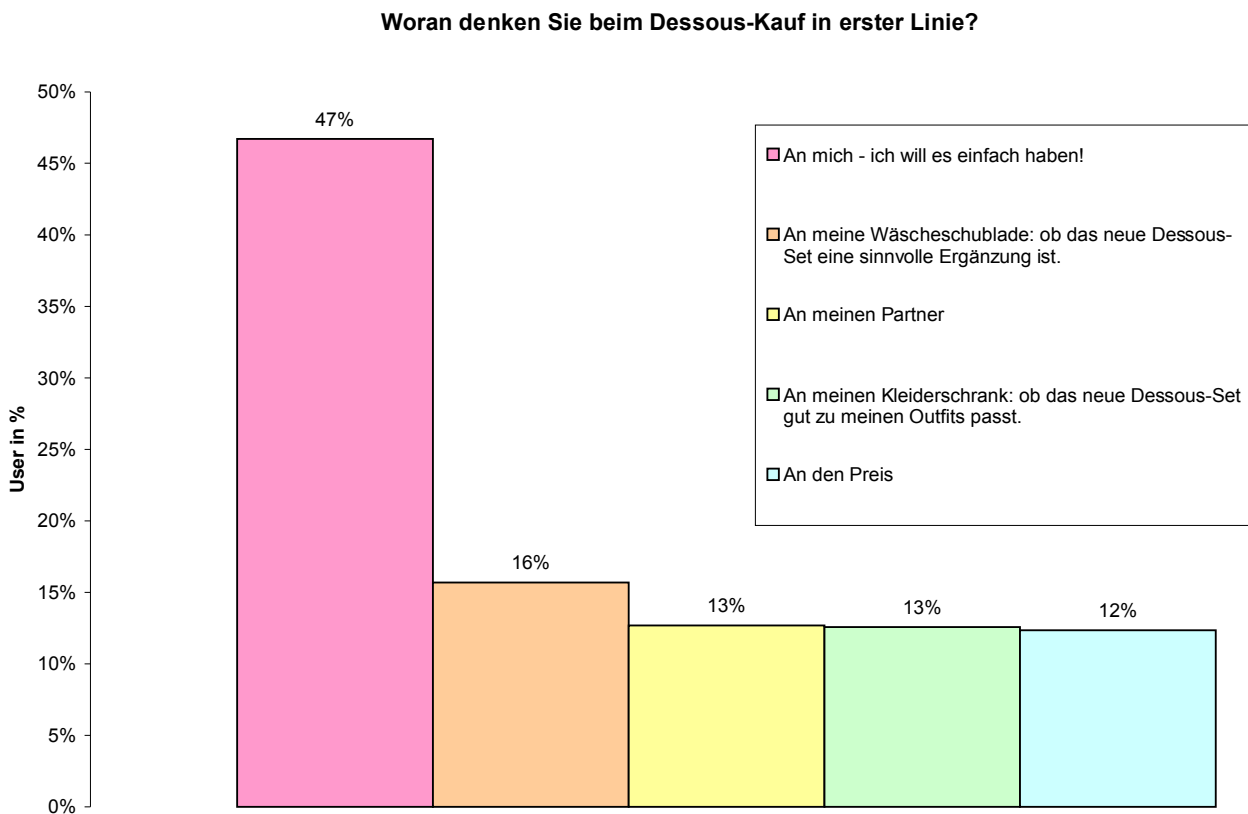


3.2. Die Kaufentscheidung: Die pure Lust

Auch bei der Kaufentscheidung denken Frauen in der Hauptsache an sich selbst. Die deutliche Mehrheit von 47 Prozent der Teilnehmerinnen geben beim Dessous-Kauf in erster Linie dem Wunsch nach, dieses Set einfach haben zu wollen. Zweitrangig sind dagegen Überlegungen, ob man nicht schon ähnliche Sets besitze (16 Prozent) oder ob das neue Set gut zur eigenen Oberbekleidung passe (13 Prozent). Am unwichtigsten erscheint der Preis mit nur 12 Prozent der Nennungen.

Dies belegt, dass Wäsche nach wie vor ein klassischer Lustkauf ist. Es überwiegt das eigene Verlangen vor rationalen Überlegungen, ob die Anschaffung überhaupt sinnvoll sei. Interessant ist vor allem, dass nur 13 Prozent der Frauen beim Dessous-Kauf an den Partner oder den Flirt denken.

Grafik XIV: Woran denken Sie beim Dessous-Kauf in erster Linie?

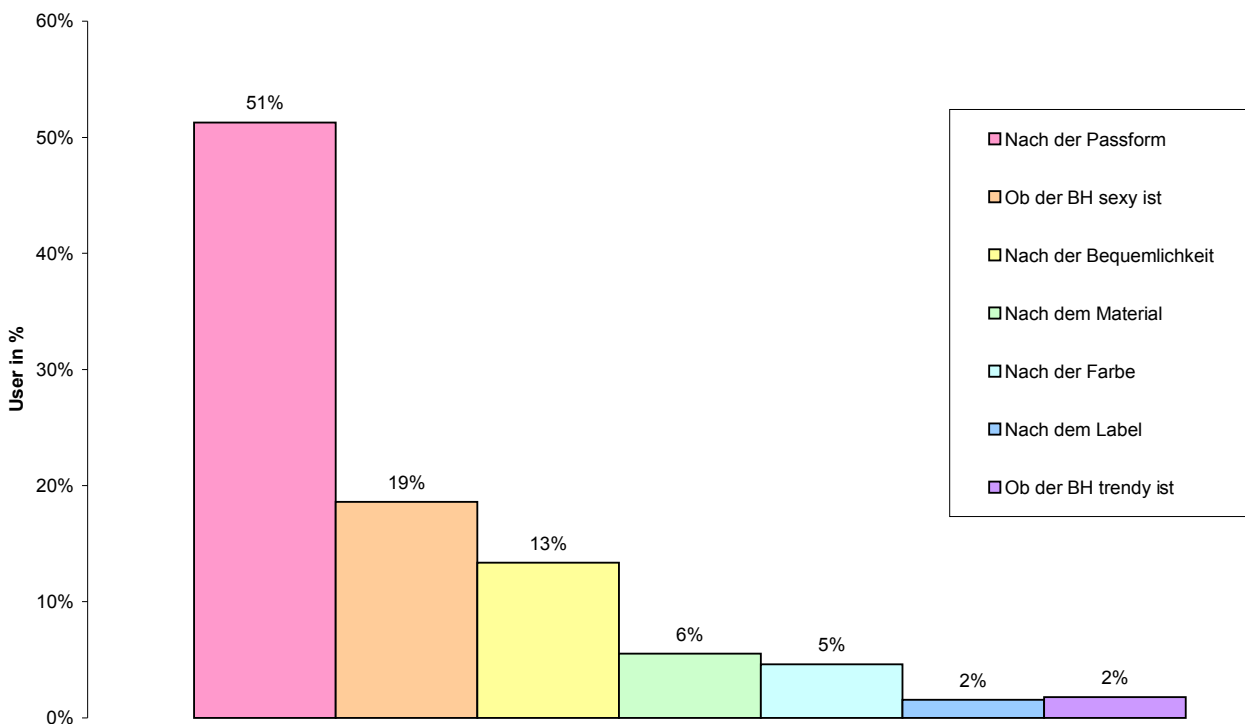


Das mit Abstand wichtigste Kriterium für die Wahl eines BHs ist die Passform mit über 50 Prozent der Nennungen. Ein BH muss in erster Linie einfach gut sitzen und ein schönes Dekolleté formen, um zu überzeugen. Dies scheint vor dem Hintergrund, dass Wäsche viel zum eigenen Wohlbefinden beiträgt, ein sehr einleuchtendes Kaufkriterium. Nichts stört die tägliche Routine mehr als ein schlecht sitzender BH. Überlegungen, ob ein BH sexy oder bequem ist, sind da mit 19 Prozent bzw. 13 Prozent nachrangig für den Kauf. Fast völlig unbedeutend für die Entscheidung scheint das Material zu sein (6 Prozent der Stimmen), die Farbe (5 Prozent), das Label (2 Prozent) bzw. ob der BH trendy ist (ebenfalls nur 2 Prozent).

Dieser Entscheidungsprozess erklärt, warum aktuelle Saisonfarben in der Wäscheschublade der meisten Frauen eher selten vorkommen. Der Kauf eines BHs scheint deutlich weniger von äußeren Faktoren wie Farben, Trends und Attraktivität für andere beeinflusst zu sein als der Kauf von Damenoberbekleidung.

Grafik XV: Was ist Ihnen beim Wäschekauf wichtig, wonach wählen Sie aus?

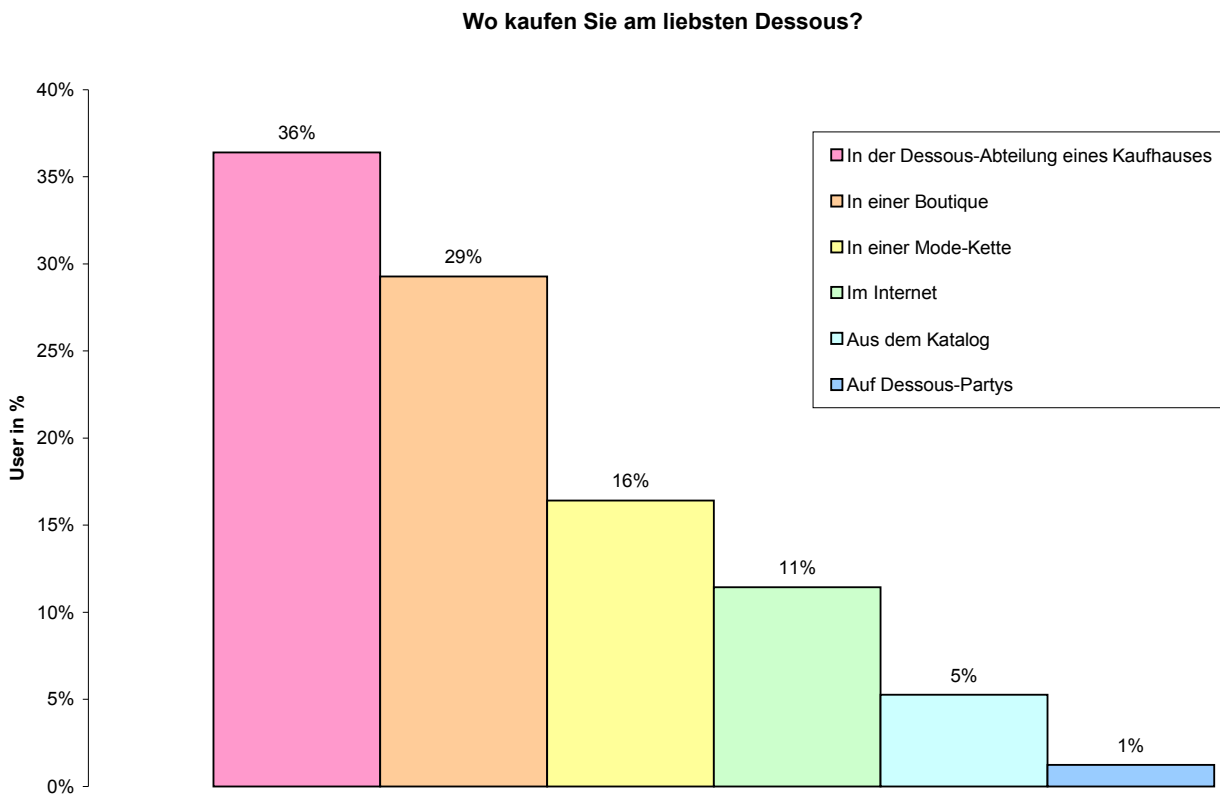
Was ist Ihnen beim Wäschekauf wichtig, wonach wählen Sie aus?



3.3. Wo Frauen Dessous kaufen: Internet wird wichtiger

Passend zum intimen Entscheidungsprozess kaufen 65 Prozent der Frauen Dessous lieber in der gut sortierten Wäsche-Abteilung eines Kaufhauses bzw. in einer Boutique als in einer großen Modekette mit nur 16 Prozent der Stimmen. Das Internet wird mit bereits 11 Prozent der Nennungen ein immer wichtigerer Absatzkanal für hochwertige Wäsche. Kataloge und Dessous-Partys scheinen mit 5 Prozent bzw. 1 Prozent für den Wäscheverkauf eher unwichtig zu sein.

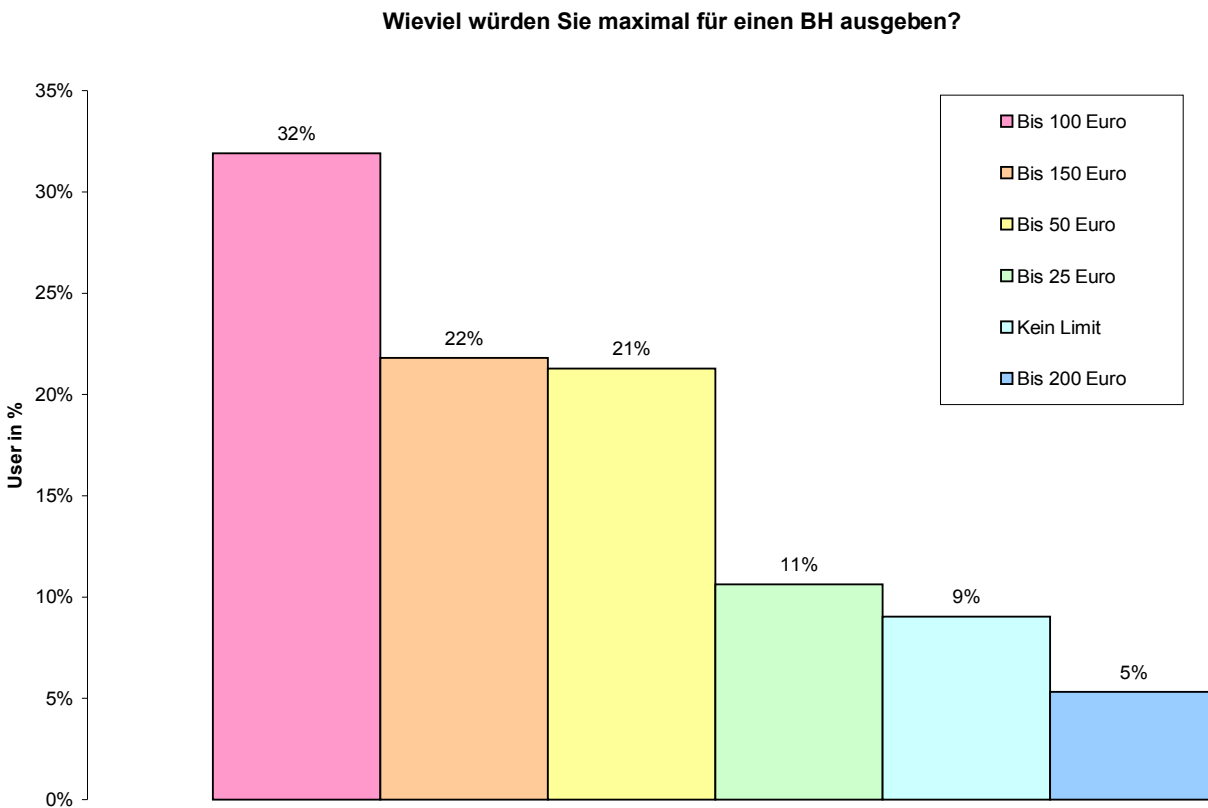
Grafik XVI: Wo kaufen Sie am Liebsten Dessous?



3.4. Wieviel Frauen für Dessous ausgeben: Bis zu 100 Euro pro BH

Schöne Wäsche darf teuer sein. Knapp ein Drittel der Teilnehmerinnen ist bereit, für einen BH bis zu 100 Euro auszugeben. 22 Prozent sogar bis zu 150 Euro. 21 Prozent der Befragten würde nicht mehr als 50 Euro ausgeben und 11 Prozent nicht mehr als 25 Euro.

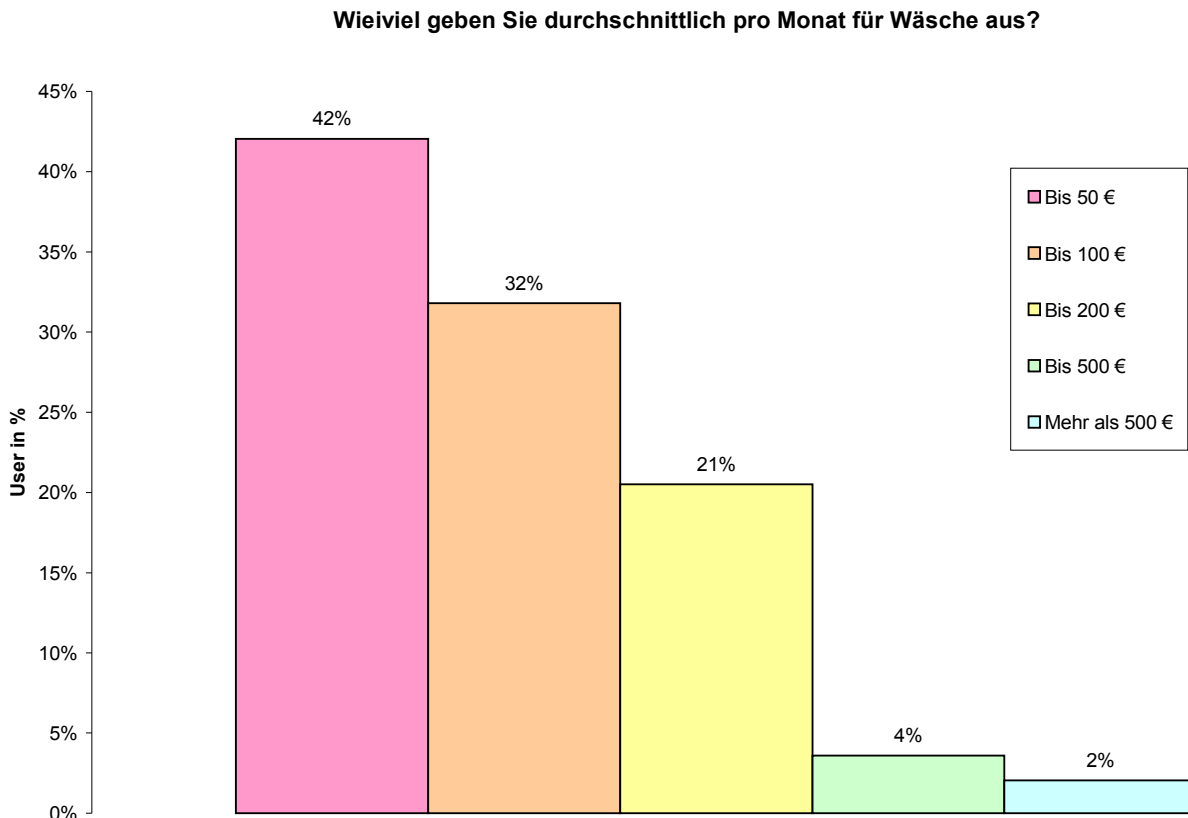
Grafik XVII: Wieviel würden Sie maximal für einen BH ausgeben?



Quelle: Liaison Dangereuse

Die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben für Unterwäsche belaufen sich auf circa 50 Euro. 42 Prozent der Teilnehmerinnen geben an, im Schnitt jeden Monat bis zu 50 Euro für Unterwäsche auszugeben. 32 Prozent der Befragten geben sogar jeden Monat bis zu 100 Euro für Dessous aus.

Grafik XVIII: Wieviel geben Sie durchschnittlich pro Monat für Wäsche aus?

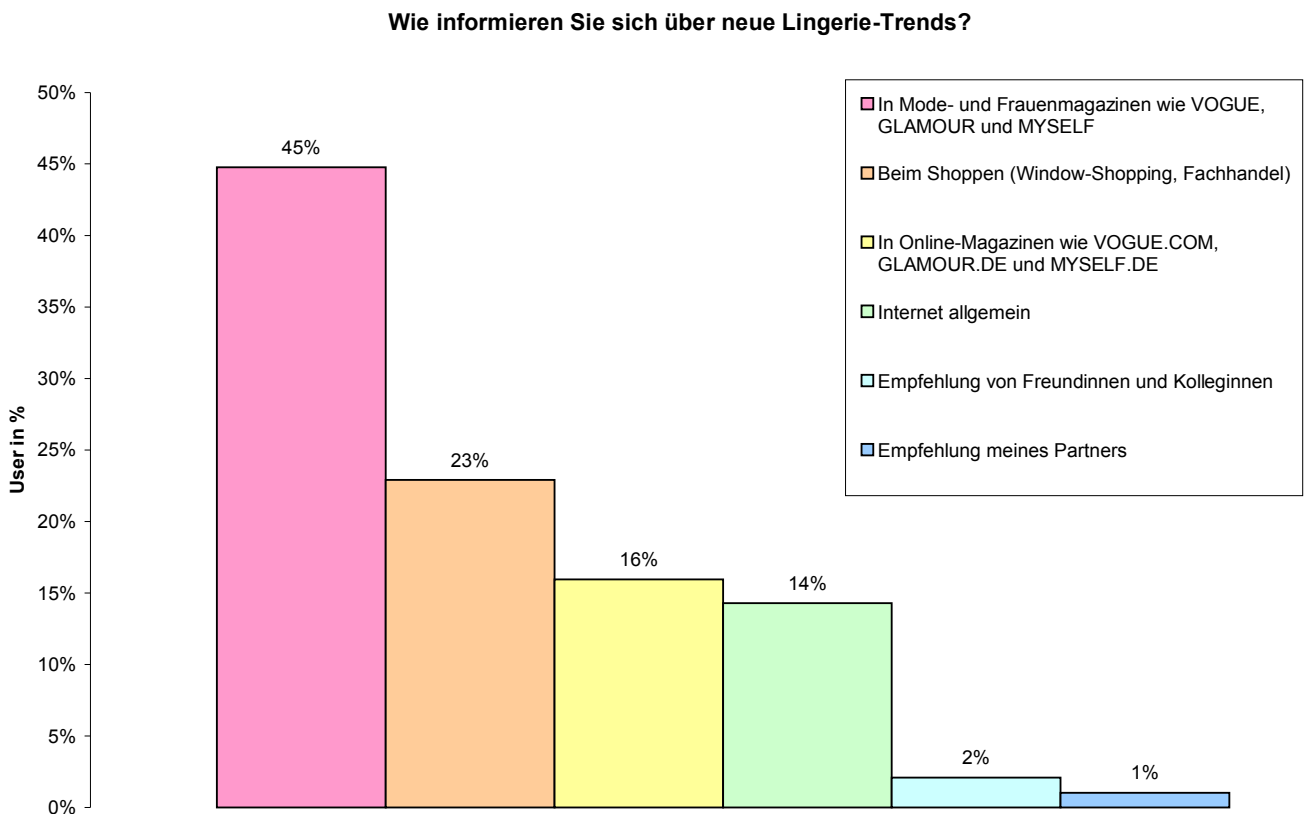


Quelle: Liaison Dangereuse

3.5. Wo Frauen sich über Dessous informieren: Magazine bieten Inspiration

Genau so wie Frauen am liebsten Dessous kaufen, nämlich alleine, so informieren sie sich auch darüber. 45 Prozent lesen Mode- und Frauenmagazine wie VOGUE, GLAMOUR und myself, 23 Prozent entdecken schöne Wäsche beim Bummeln, und 16 Prozent werden durch Fashion-Portale im Internet wie VOGUE.COM, GLAMOUR.DE und myself.de inspiriert. Empfehlungen von Freundinnen und Kolleginnen oder dem Partner scheinen mit nur 2 Prozent bzw. 1 Prozent keine Rolle zu spielen.

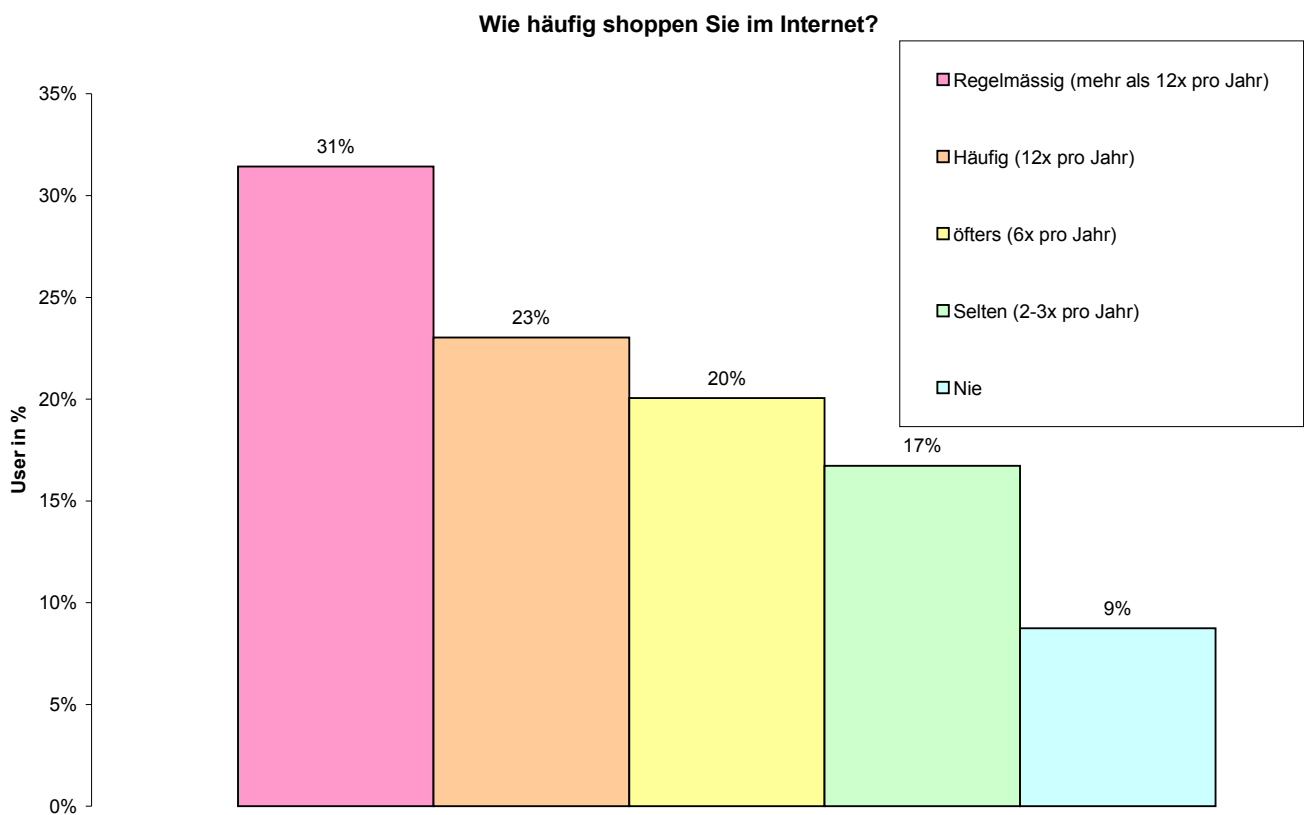
Grafik: XIX: Wie informieren Sie sich über neue Lingerie-Trends?



4. Dessous und das Internet: Passt zusammen

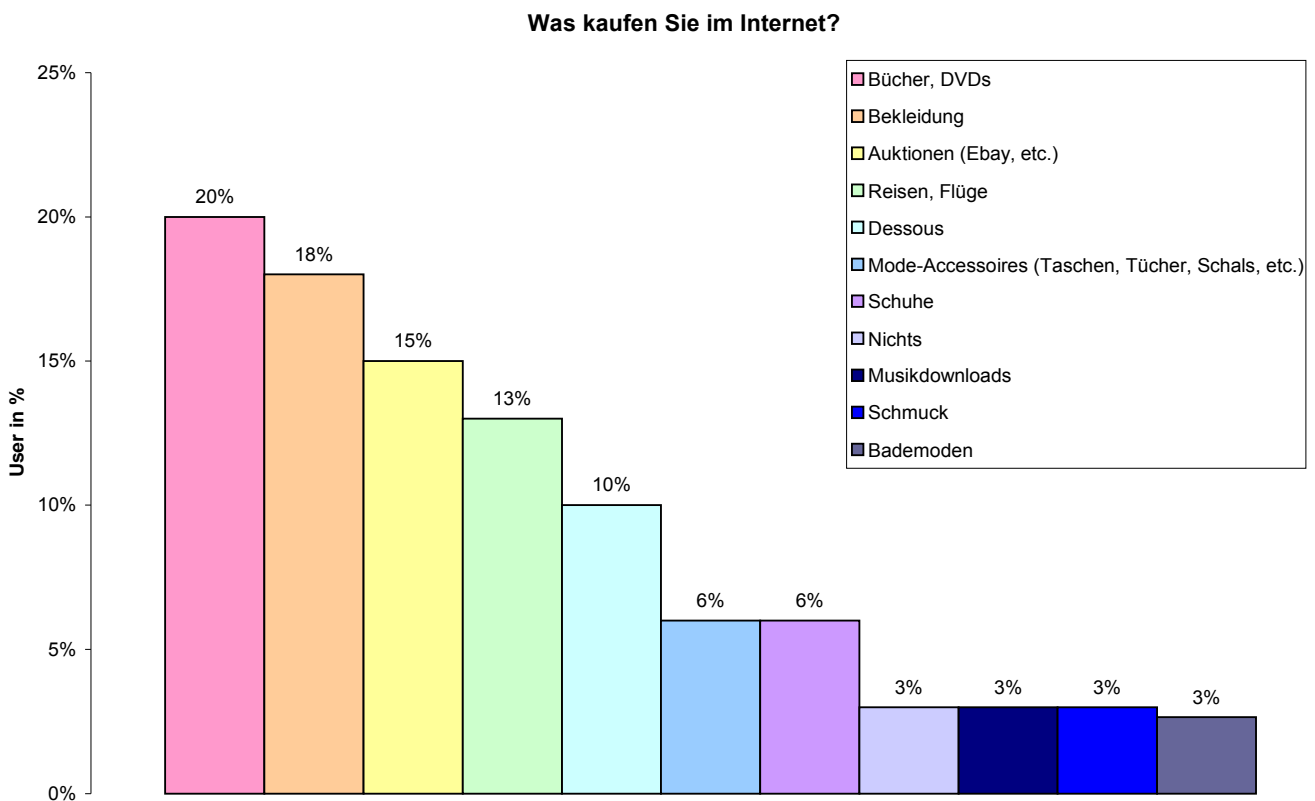
Bei diesem Abschnitt sollte beachtet werden, dass diese Umfrage online durchgeführt wurde und daher eine gewisse Affinität der Teilnehmerinnen zu Internet- und E-Commerce vorausgesetzt werden kann. Dennoch überrascht, dass knapp Zweidrittel der befragten Frauen mindestens einmal pro Monat und mehr im Internet einkaufen. Weitere 20 Prozent kaufen zumindest alle zwei Monate etwas im Netz, 17 Prozent geben an, alle vier bis sechs Monate etwas zu bestellen und nur 9 Prozent kaufen nie etwas im Netz.

Grafik XX: Wie häufig shoppen Sie im Internet?



Vor allem Dessous und Bekleidung scheinen von diesem Trend zu profitieren. 12 Prozent der befragten Frauen geben unter Mehrfachnennungen an, Dessous im Netz zu kaufen. Damit liegt der Onlinekauf von Dessous noch vor Accessoires, Schuhen, Schmuck, Bademoden und Musikdownloads. Der Kauf von Bekleidung hat mit 18 Prozent aller Nennungen die Buchung von Flügen oder Reisen und sogar die Auktionsplattformen wie ebay überholt. Nur Bücher und DVDs liegen mit 21 Prozent aller Nennungen vor Bekleidung.

Grafik XXI: Was kaufen Sie im Internet?

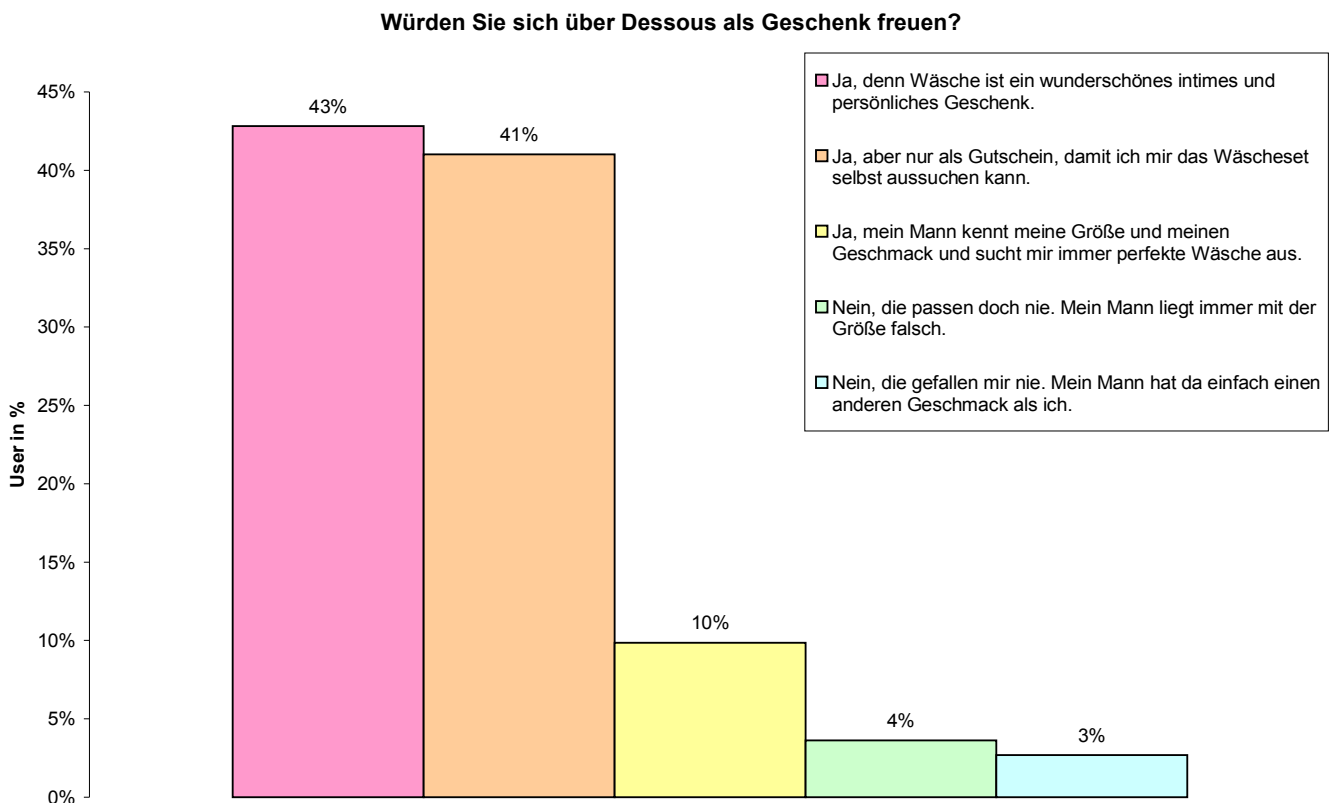


5. Dessous als Geschenk: Hoch willkommen!

Eine überwältigende Mehrheit von 95 Prozent aller befragten Frauen würde sich über geschenkte Dessous freuen! Der größte Anteil von 43 Prozent findet, dass Dessous ein wunderschönes und persönliches Geschenk sind. Weitere 41 Prozent sehen Dessous ebenfalls als passendes Geschenk an, trauen aber offenbar nicht der Größen- und Geschmackskenntnis ihres Partners und wünschen sich daher lieber einen Gutschein, um sich das Set selbst auszusuchen.

Nur 5 Prozent würden sich nicht über Dessous als Geschenk freuen – sei es als Gutschein oder als tatsächliches Geschenk.

Grafik XXII: Würden Sie sich über Dessous als Geschenk freuen?



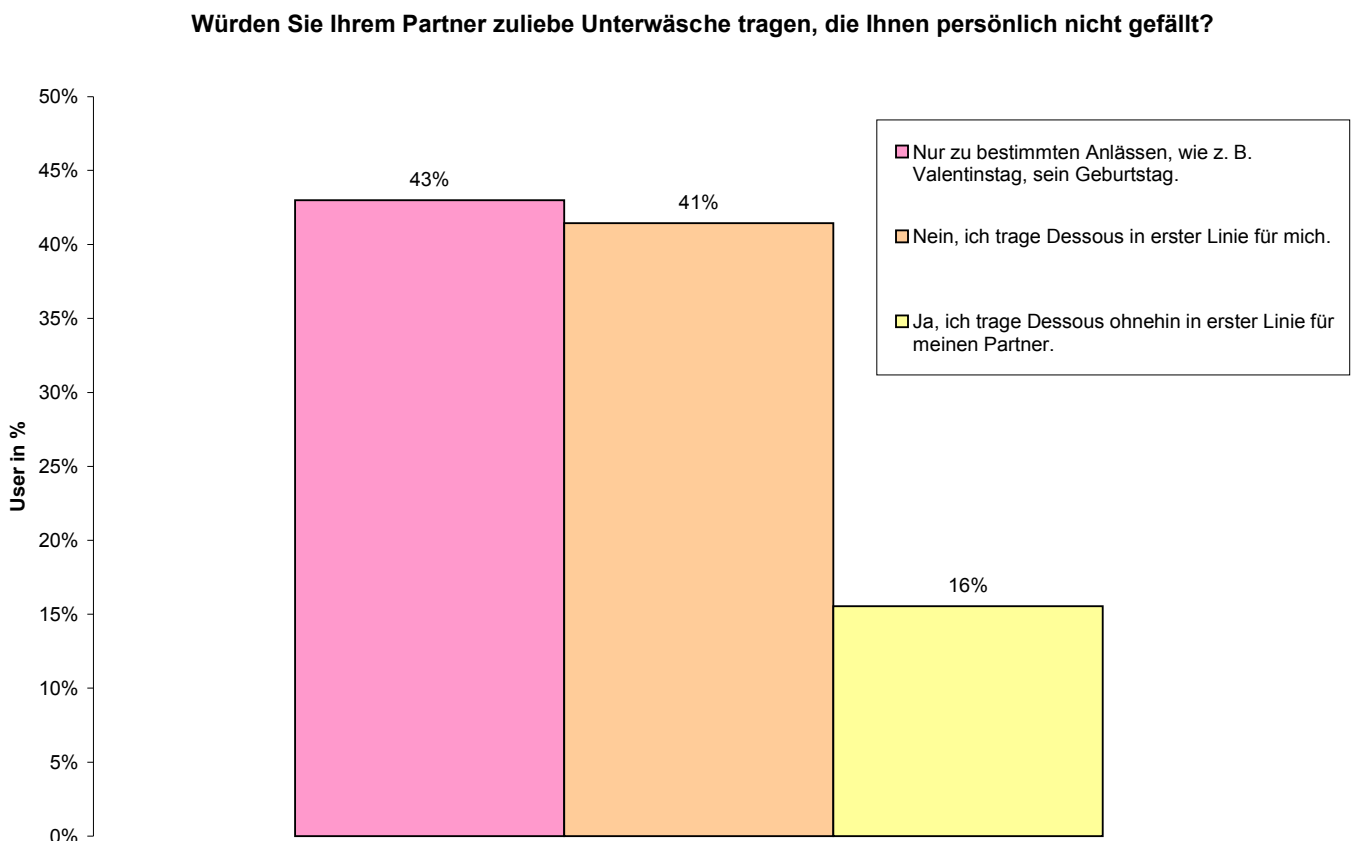
6. Dessous und der Partner

6.1. Keine Kompromisse

Nur 16 Prozent der befragten Frauen geben an, dass sie Dessous in erster Linie für den Partner tragen und daher ihm zuliebe auch mal Wäsche tragen würden, die ihnen persönlich nicht gefällt.

84 Prozent der Frauen tragen Dessous nur für sich selbst und würden entsprechend nichts anziehen, was ihnen nicht gefällt. Immerhin 43 Prozent geben an, dass sie zu ganz besonderen Anlässen eine Ausnahme machen würden, und dem Partner zuliebe Dessous anziehen, die sie eigentlich nicht mögen. 41 Prozent der befragten Frauen hingegen können sich auch zu besonderen Anlässen keine Ausnahme vorstellen.

Grafik XXIII: Würden Sie Ihrem Partner zuliebe Unterwäsche tragen, die Ihnen persönlich nicht gefällt?

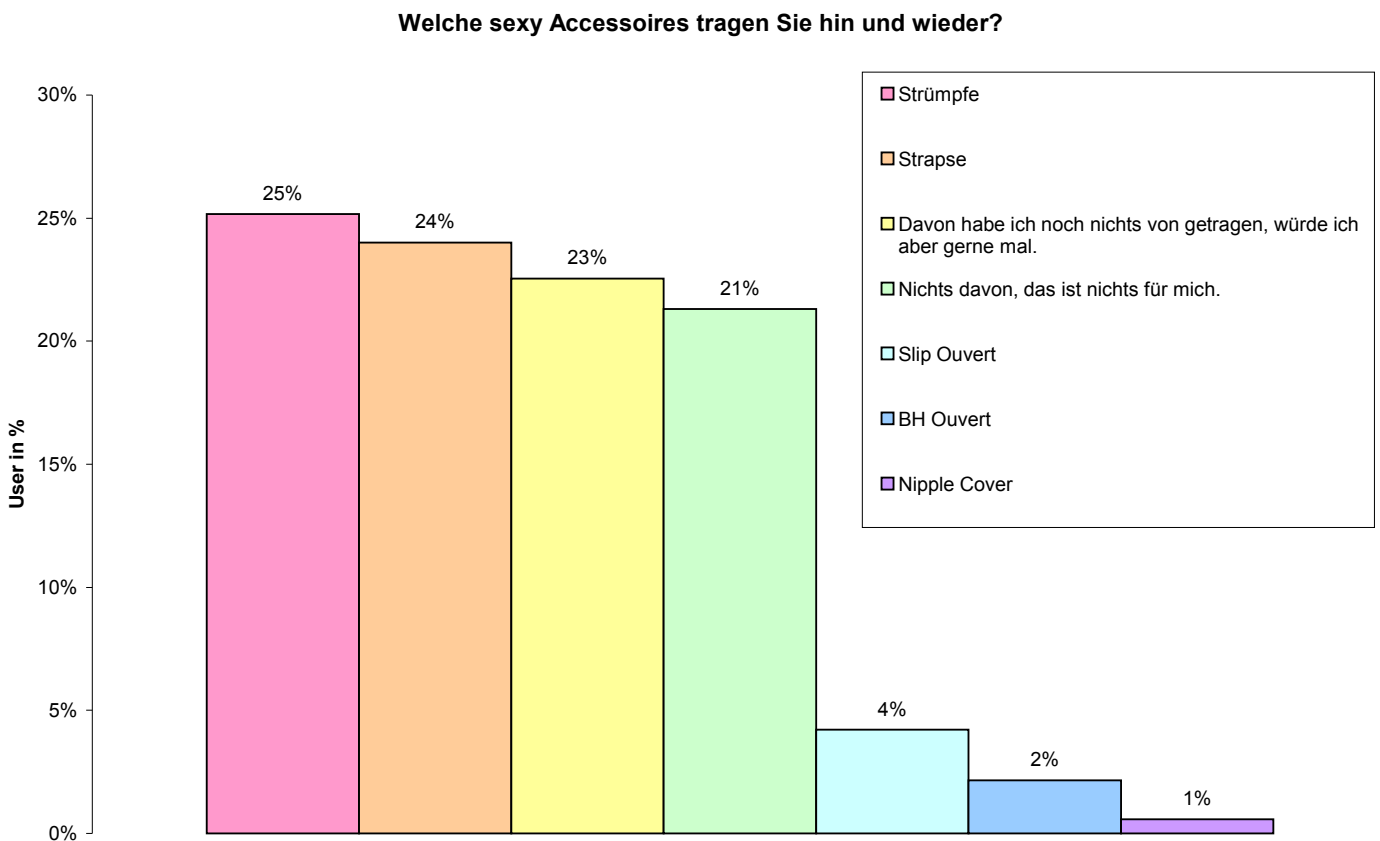


6.2. Sexy Accessoires erwünscht

Obwohl die Mehrheit der Frauen Dessous in erster Linie für sich selbst trägt und nicht, um sexy für den Partner oder andere zu sein, (vgl. Kapitel 1 „Die Bedeutung von Dessous“), so gibt doch die Mehrheit von über 50 Prozent an, durchaus hin und wieder sexy Accessoires zu tragen. Fast die Hälfte der befragten Frauen tragen gerne Strapse bzw. sexy halterlose Strümpfe und 7 Prozent geben sogar an, Ouvert-Slips und Ouvert-BHs bzw. Nipple Cover zu tragen.

23 Prozent der Teilnehmerinnen haben zwar noch keine sexy Accessoires getragen, sind aber neugierig und würden es gerne ausprobieren. Nur 21 Prozent der Frauen sind an sexy Accessoires gar nicht interessiert.

Grafik XXIV: Welche sexy Accessoires tragen Sie hin und wieder?



Anhang I: Kontakt

Abdruck aller Fakten und Fotos bitte nur unter Nennung der vollständigen
Bezugsquelle von www.LIAISON-DANGEREUSE.COM und VOGUE.COM

Für weitere Informations- und Bildanfragen wenden Sie bitte an:

Laurence Saunier

Mail: l.saunier@liaison-dangereuse.com

Phone: 040 431 79 240

Lange Reihe 47

20099 Hamburg

www.liaison-dangereuse.com